

*Sucht den Herrn, er lässt sich finden,
ruft ihn an, er ist nah!*

Jes 55,6



Welche Aufrufe hast du schon gehört?

Welchen bist du gefolgt?

G:tt finden, seine Nähe spüren
– welche Rolle hat das für dich
dabei gespielt?



Der Frevler soll seinen Weg verlassen,
der Übeltäter seine Pläne.

Er kehre um zum Herrn,
damit er Erbarmen hat mit ihm,
und zu unserem Gott;
denn er ist groß im Verzeihen.

Jes 55,7



Wann hast du Verzeihung
erfahren dürfen?

Was empfindest du in Bezug
auf diese Aussage?

Was ermöglicht sie?



Meine Gedanken sind nicht eure
Gedanken und eure Wege sind nicht
meine Wege – Spruch des Herrn.
Denn wie der Regen und der Schnee
vom Himmel fällt und nicht dorthin
zurückkehrt, ohne die Erde zu
tränken und sie zum Keimen und
Sprossen zu bringen, dass sie dem
Sämann Samen gibt und Brot zum
Essen, so ist es auch mit dem Wort,
das meinen Mund verlässt

Jes 55,8+10-11a



G:tt –

lebensspendend, bewirkend,
umfassend sorgend, unermüdlich

mittendrin, beschenkt, sich
ausrichtend, immer wieder – du.



Abschluss

hineingestellt
hast du mich
mit allen und allem anderen
in deinen Kreislauf
allen Lebens

hier darf ich sein
immer wieder
auch wenn ...
denn größer
ist deine Liebe

